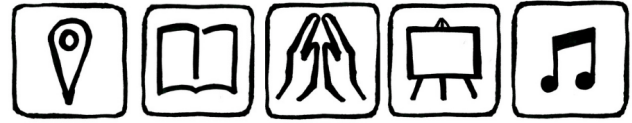


Kinderliturgie-Newsletter



Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria—Mariä Empfängnis

Wir feiern am Hochfest „Mariä Empfängnis“ den Beginn des Lebens Marias selbst, nicht die Verkündigung, dass sie Jesus gebären wird (von der wir heute aber trotzdem im Evangelium hören). Wir feiern, dass Maria erwählt wurde, am Heilsplan Gottes mitzuwirken. Sie hatte die besondere Aufgabe, Mutter des Gottessohnes zu sein. Das hatte Gott von Beginn ihres Lebens an mit ihr vor.

Auch für jede*n von uns hat Gott einen ganz besonderen Auftrag. Das Vertrauen Marias ist für uns eine Einladung, uns ganz auf unseren eigenen Auftrag einzulassen und vertrauensvoll Ja zu sagen wie Maria.



Liedvorschläge

Maria sagt Ja!

Musik und Text: Stephanie!

Zu hören unter: [Kids: Maria sagt „Ja!“](#) | [Die Liedertester \(die-liedertester.at\)](#)

Begleitende Gebärden zum Lied kannst du unter folgendem Link lernen: ["Maria sagt ja" mit Gebärdensprache - YouTube](#)

Sie hat Ja gesagt, Das Große KISI-Liederbuch, S. 143-147.

Dieses wunderschöne Lied von Birgit Minichmayr ist aus dem Musical „Sternstunde in Betlehem“. Der Refrain ist ein richtiger Ohrwurm! Wenn man es mit den Kindern szenisch vorbereitet, kann man die Kinder die Worte von Gabriel und die Antwort von Maria vor dem Lied sprechen lassen. Marias Antwort wird nochmals von allen (oder von Maria alleine) im ersten Teil des Liedes gesungen. Ich hoffe, dass es im Sinne der Autorin ist, wenn ich empfehle, dass man das Lied auch etwas einfacher, d.h. einstimmig und eventuell ohne manche Wiederholung interpretieren kann. Ich empfehle, die CD „Sternstunde im Betlehem“ im KISI-Shop offiziell zu erwerben: [Christliche CDs für Kinder](#) | [KISI – God's singing kids - KISI-Shop](#)

Gesegnet, gesegnet bist du, Maria, Das Große KISI-Liederbuch, S. 140-142

Text und Musik: Birgit Minichmayr

Ebenfalls aus dem Musical „Sternstunde in Betlehem“ stammt dieses Lied, welches zum Evangelium gut passt. Das Lied findet man ebenfalls auf der CD „Sternstunde im Betlehem“.

Gegrüßet seist du, Maria, God for You(th), Nr. 477

Text und Musik: Walter und Werner Reischl

Diese bekannte und schöne Vertonung des Mariengebets kann man schon mit den Kindern gut singen. Link zur YouTube-Aufnahme: [Gegrüßet seist du Maria - YouTube](#)



Linkliste

Ausmalbilder zum Evangelium: [Ausmalbilder zum Sonntags-Evangelium | Erzbistum Köln \(erzbistum-koeln.de\)](#)

Evangelien in Leichter Sprache: [Evangelium in leichter Sprache \(evangelium-in-leichter-sprache.de\)](#)

Messmodelle der Jungschar Wien findest du unter: [Messmodelle - Katholische Jungschar ED Wien](#)

Vorlagen für Kindergottesdienste im Jahreskreis: [Kinderpastoral](#) und [Kindergottesdienst Katholisch: Kindergottesdienst Katholisch \(kindergottesdienst-katholisch.de\)](#)

Was feiern wir am Fest „Mariä Empfängnis“? - Kurz erklärt in einem Video der Kath. Jugend Österreich: [Maria Empfängnis – Kurz & knackig erklärt! - YouTube](#)

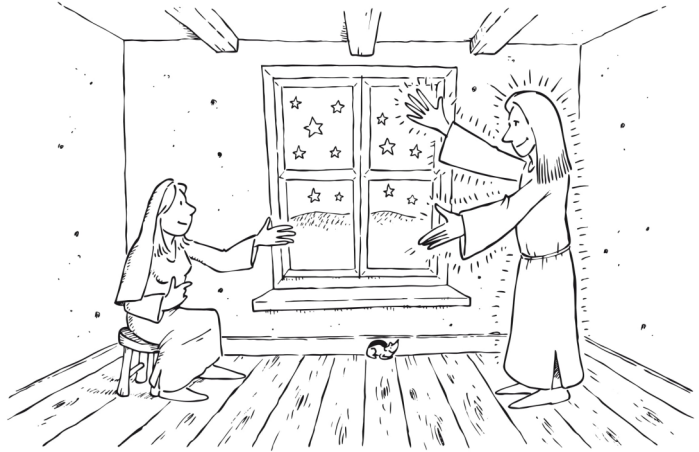


Mariä Empfängnis

Lukas 1,26-38

Ein Engel besucht Maria.

Als Jesus geboren wurde, war es so.
Es gab eine Stadt.
Die Stadt hieß Nazaret.
In Nazaret wohnte eine Frau.
Die Frau war noch jung.
Die Frau hieß Maria.
Maria war verlobt.
Maria war mit Josef verlobt.



Quelle: www.familien234.de - Ausrufbild zum 4. Advent 2011/Lk 1, 26-38

Gott wollte, dass Maria die Mutter
von Jesus wird.
Ein Engel sollte Maria Bescheid sagen.
Der Engel hieß Gabriel.

Der Engel Gabriel ging zu Maria.
Zuerst begrüßte der Engel Maria.
Maria staunte.
Und bekam einen Schreck.
Und freute sich.

Der Engel sagte zu Maria:
Freu dich.
Maria, Gott hat dich sehr lieb.
Gott hat etwas Besonderes mit dir vor.
Du bekommst ein Baby.
Das Baby wird ein Junge.
Der Junge soll Jesus heißen.

Jesus wird überall bekannt sein.
Die Menschen werden **Sohn Gottes** zu
Jesus sagen.
Jesus wird für die Menschen viel tun.
Wie ein guter König.
Und alle Menschen froh machen.

Maria dachte nach.

Maria fragte:

Geht das denn alles?
Ist das denn möglich?
Wie soll ich denn eine Mutter werden?
Ich bin doch mit Josef noch gar nicht rich-
tig zusammen.

Der Engel sagte:

Gott sendet den heiligen Geist.
Der heilige Geist wird bei dir sein.
Mit seiner ganzen Kraft.
So kannst du die Mutter von Jesus wer-

den.

Bei Gott ist alles möglich.
Das Kind ist der Sohn von Gott.

Maria sagte zum Engel:

Das ist in Ordnung.
Du kannst Gott sagen:
• Ja, ich bin für Gott bereit.
• Ja, Ich will Gott dienen.
• Ja, ich will Mutter werden.
Gott ist ein guter Gott.

Dann ging der Engel wieder zurück.

[Verkündigung des Herrn | Evangelium in leichter Sprache \(evangelium-in-leichter-sprache.de\)](http://evangelium-in-leichter-sprache.de)



Gedanken und Ideen zur Gestaltung

Für Kinder ist der eigentliche Inhalt des heutigen Festes schwer erkennbar, weil keine Schriftleitung darauf eingeht. Folgender Text kann helfen:

Heute feiern wir den Beginn des Lebens von Maria. Als Anna, die Mutter von Maria, schwanger wurde, konnten weder sie noch ihr Mann Joachim ahnen, was sich im Leben ihrer Tochter Großartiges ereignen wird. Maria war ein Kind wie jedes andere. Durch nichts fiel sie in ihrer Kindheit besonders auf. Ihre Eltern erzählten ihr wahrscheinlich viel von Gott und von den Erlebnissen des Volkes Israel. Darum dachte sie gerne über Gott nach und betete, wie an jenem Tag, als sie erfuhr, dass sie ein Kind bekommen sollte.

Heute denken wir auch an dieses Ereignis, wir feiern aber den ersten Lebenstag Marias.

Denn Gott zeigt uns, dass er für den neuen Anfang, den er mit den Menschen macht, die Hilfe einer jungen Frau sucht. Wir können daran erkennen, dass Gott vielleicht auch heute gerade zu den Menschen kommen will, die klein und unauffällig sind. Im heutigen Evangelium hören wir von dem wahrscheinlich wichtigsten und beeindrucktesten Erlebnis in Marias Leben.

Nach: [Messmodelle - Katholische Jungschar ED Wien](#)

Kleines ganz groß

Kleine Dinge können ganz große Wirkung haben.

In einer Schachtel hast du kleine Dinge vorbereitet, die viel bewirken können, zB. ein Streichholz, ein Pflaster, Salz, ein Samenkorn, eine Sicherheitsnadel, ein Schlüssel, eine Schraube usw. Jedes Kind darf hineingreifen und etwas herausholen. Dann spricht darüber, was kleine Dinge manchmal Großes bewirken können.

Wer ist Maria?

Ein großer Bogen Papier hängt auf einer Pinnwand im Altarraum. Auf dem Bogen sind die Umrisse einer Frau zu sehen. Vor dem Altar liegen viele verschiedene bunte Teile, auf deren Rückseite jeweils ein Satz zur Person Marias geschrieben steht. Folgende und ähnliche Sätze können darauf stehen: Sie war die Tochter von Anna und Joachim. Sie lebte in Nazaret. Sie war die Frau von Josef. Ein Engel hat ihr die Botschaft gebracht, dass sie schwanger ist. Ihre Cousine war Elisabeth, die zur selben Zeit einen Sohn erwartete. Sie war bei Jesus' erstem Wunder dabei (bei der Hochzeit zu Kana). Sie hat Jesus bis zu seinem Tod begleitet.

*Der*die Vorsteher*in des Gottesdienstes oder ein Mitglied des Vorbereitungsteams erklärt:*

In der Heiligen Schrift steht nicht viel über die Mutter von Jesus, denn das war den Christ*innen in der ersten Zeit nicht so wichtig, sie wollten viel über Jesus hören und wissen. Erst viel später haben sie sich gefragt, wie denn seine Mutter war. Und weil sie das nicht mehr durch das Evangelium erfahren konnten, haben sie diese Frage anders beantwortet. Sie haben sich gedacht, wenn ein Kind seiner Mutter sehr ähnlich ist, dann muss auch die Mutter dem Sohn ähnlich sein. Von Jesus sagt die Schrift, dass er uns in allem gleich war, außer der Sünde. Er war Mensch wie wir, nur hat er die Gemeinsamkeit mit Gott niemals aufgegeben.

Wollen wir ein paar Dinge, die es über Maria zu wissen gibt, herausfinden? Ihr habt das große Plakat mit der Figur sicherlich schon bemerkt. Hier vorne gibt es verschiedene Teile, die wir nun aufkleben werden. *Einzelne Kinder kommen nach vorne, nehmen einen Teil des Bildes, lesen den Satz dazu vor und kleben den Teil, den sie sich genommen haben, in den Umriss.*

Jetzt ist ein Bild entstanden. Einiges über Maria können wir uns jetzt vielleicht besser vorstellen. Wir können uns freuen darüber, dass Maria zu Gott nicht Nein gesagt hat. Gott hat ihr dazu die Kraft gegeben. Wir sehen an ihr, was möglich wird, wenn ein Mensch Gott in seinem ganzen Leben wirken lässt. Nur so kann er zu uns kommen, wenn wir ihn zu uns lassen, wenn wir ihn und sein Wort annehmen. Maria konnte das, und darum preisen wir sie und loben sie.

Hier kann ein Marienlied folgen oder das „Gegrüßet seist du, Maria“ mit den Kindern gebetet werden.

Nach: [Messmodelle - Katholische Jungschar ED Wien](#)

Kyrie

Herr, Jesus Christus, Gott hat Maria als deine Mutter auserwählt. Kyrie eleison.

Du wurdest von ihr geboren und mit Liebe großgezogen. Christe eleison.

Du bist der Sohn Gottes und hast uns allen Maria als Mutter nähergebracht. Kyrie eleison.

KinderGottesdienstGemeinde (KGG). Hilfen für den Kinder- und Familiengottesdienst. Hrsg.: Kath. Jungschar/
Kinderpastoral Linz, Nr. 131, 2019/20. [kgg](#)

Für den KiWoGo

Wir hören heute von Maria, die ganz besonderen Besuch bekommt. Der Engel Gabriel kommt mit einer Nachricht zu ihr. Und was, glaubst du, macht Maria?

Maria sagt einfach JA! Sie sagt JA zu etwas, von dem sie noch gar nicht weiß, wie es werden wird.

Auch Marias Mutter, Anna, hat JA zu Maria gesagt.

Auch deine Eltern haben JA gesagt zu dir. Sie haben dich lieb und sind für dich da. Wenn zwei Menschen sich lieben und zusammenziehen, ein Paar werden und eine Familie gründen, dann sagen sie auch JA zueinander.

Ärzt*innen, Krankenpfleger*innen, Kindergartenpädagog*innen, Lehrer*innen und viele andere Menschen sagen JA dazu, für Mitmenschen da zu sein. Sie zu versorgen, ihnen etwas zu lehren oder sie zu begleiten. Gerade in der heutigen Zeit wissen wir, dass das nicht immer einfach ist.

(Dazu könnte man Bilder vorbereiten und sie mit den Kindern gemeinsam besprechen.)

Wenn du dich für etwas Schönes, Gutes entscheidest, dann sagst du auch JA dazu. Wir sagen als Freund*innen von Gott auch JA zu ihm. Wir sagen JA zu allem, was er uns schenken möchte.

Bei unserer Taufe sagen wir (bzw. unsere Eltern für uns) JA zu Gott. JA, wir glauben an ihn!

Im Anschluss wird das Glaubensbekenntnis gebetet. Es könnte aber auch eine gemeinsame Taufferinnerung eingebaut werden (v.a. mit Erstkommunikationskindern).

Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, der die Welt geschaffen hat, alle Pflanzen, Tiere und den Menschen. Er liebt mich wie ein guter Vater und sorgt für mich wie eine gute Mutter. Er kennt meinen Namen.

Alle: Ja, das glaube ich.

Ich glaube an Jesus Christus, der als Mensch unter uns gelebt hat. Er hat gezeigt, wie gut es Gott mit uns meint. Er ist gestorben und auferstanden.

Alle: Ja, das glaube ich.

Ich glaube an den Heiligen Geist. Er ermutigt und begleitet mich. Er hilft mir als Christ*in zu leben.

Alle: Ja, das glaube ich.

Jedes Mal, wenn JA gesagt wird, dürfen Kinder ein Glas-Steinchen um eine Jesus-Kerze auf ein Tuch legen.

Fürbitten

Gott, unser Vater, du hast Maria zur Mutter deines Sohnes gewählt. Im Vertrauen, dass sie unsere Bitten unterstützt, kommen wir zu dir:

Wir bitten für alle Eltern, die ein Kind erwarten. Stärke sie und gib ihnen Kraft und Segen für die Aufgaben, die auf sie als Eltern zukommen. *Wir bitten dich, erhöhe uns.*

Wir bitten für alle Kinder, die ganz kleinen und die schon großen. Schütze sie vor Gefahren und schenke ihnen ein gutes Leben. *Wir bitten dich, erhöhe uns.*

Wir bitten für unsere Eltern, unsere Geschwister und für uns. Manchmal haben wir es miteinander nicht leicht. Lass uns gemeinsam auch schwierige Situationen meistern und füreinander da sein. *Wir bitten dich, erhöhe uns.*

Wir bitten für alle kranken und einsamen Menschen. Sei du ihnen nahe und nimm alle wie Maria in die Gemeinschaft mit dir auf. *Wir bitten dich, erhöhe uns.*

Gott, du bist gut. Du hast Maria zu einer großartigen Frau gemacht. Sie ist deinem Sohn eine gute Mutter geworden. Auf ihre Fürsprache erfülle unsere Bitten durch ihren Sohn Jesus Christus, unseren Bruder und Herrn. Amen.

Nach: [Messmodelle - Katholische Jungschar ED Wien](#)

Segen

Guter Gott,

wir glauben, dass du uns nahe bist, wie du Maria nahe warst.

Wir vertrauen, dass du uns begleitest, wie du Maria begleitet hast.

Wir hoffen, dass du uns stark machst, wie du Maria stark gemacht hast.

So bitten wir dich, segne und beschütze uns, wie du Maria gesegnet hast,
du, der dreifaltige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

KinderGottesdienstGemeinde (KGG). Hilfen für den Kinder- und Familiengottesdienst. Hrsg.: Kath. Jungschar/
Kinderpastoral Linz, Nr. 104, 2013/14. [kgg](#)

Bastelidee Engel

Du brauchst: Tannenzapfen, Wattekugel, Silber- oder Goldpapier oder gelbes Papier, Kleber, Schere, Draht oder Schnur, Filzstift

Befestige die Wattekugel als Kopf auf dem kleinen „Stängel“ des Zapfens. Fülle dazu vorher etwas Kleber in das Loch der Wattekugel (noch besser geht es mit einer Heißklebepistole).

Schneide Flügel aus und befestige sie durch das Durchfädeln des Drahts am Engel. Wickle dann den Draht unter die oberste Zapfen-Schicht, damit man ihn nicht sieht.

Der Draht oder die Schnur sollte an beiden Enden etwa 15 cm übrig sein, damit du den Engel auch gut aufhängen kannst!

Wenn du möchtest, bastle einen kleinen Heiligenschein oder Haare (zB. aus Goldfäden) für den Engel. Male am Ende ein fröhliches Gesicht auf!

